



Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Unterweißenbach

Notstromversorgung für längere Stromausfälle



Wasserwart David Stellnberger, Feuerwehrkommandant Andreas Kloybhofer, Bgm. Johannes Hinterreither-Kern u. Katastrophenschutzbeauftragter Roland Haslhofer

Auch die Gemeinde hat sich mit der Thematik „Was tun bei längeren Stromausfällen – wie Black Out oder Unwettern?“ befasst. Aus diesem Grund hat man Synergien gesucht und gefunden.

Da für die Gebäude Bauhof, Feuerwehrhaus und die Wasserversorgungsanlage ein gemeinsamer Stromanschluss vorhanden ist, entschied man sich für den Ankauf eines leistungsstarken Aggregates. Dieses wurde vor einigen Tagen geliefert und wird nun von den Kameraden der FF Unterweißenbach adaptiert und findet im von der Feuerwehr an den Bauhof angebauten Katastrophenschutzlager Platz. Treten

längere Stromausfälle ein, können so die genannten Einrichtungen und auch das Gebäude des Roten Kreuz mit Strom versorgt werden.

Dies bedeutet, dass bei längeren Stromausfällen wie bei einem Black Out oder nach Unwettern die Wasserversorgung im gesamten Marktbereich gesichert ist.

Weiters kann im Feuerhaus eine Basis aufgebaut werden, wo einerseits der Katastrophenstab eingerichtet wird und auch die Bevölkerung mit warmem Essen und Wasser versorgt werden kann, bzw. die Möglichkeit zum Aufwärmen besteht.

Zivilschutzipp Blackout

So sorgen Sie vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung,...
- Verzichten Sie wegen Brandgefahr auf Kerzen
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen

Weitere Informationen zum Zivilschutz finden Sie unter www.zivilschutz-ooe.at

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse vom 16.12.2021

Bericht des Prüfungsausschusses über Prüfungen der Gemeindegebarung

In der Sitzung des Prüfungsausschusses wurde die Gemeindekasse geprüft. Die buchmäßigen Geldbestände stimmen mit den tatsächlichen überein und es konnte eine ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte festgestellt werden.

Abfallgebührenordnung; Neufassung

Der Gemeinderat beschließt eine Neufassung der Abfallgebührenordnung. Wesentliche Änderungen ergeben sich durch die Anpassung der Gebühren und des Stichtags. Diesbezüglich wird auf die Kundmachung der Abfallgebührenordnung bzw. auf www.unterweissenbach.at hingewiesen.

Gemeindevoranschlag 2022

Seit 2020 ist das Rechnungswesen in den Gemeinden als eine 3-Komponentenrechnung aufgebaut. Der „Haushalt“ setzt sich aus einem integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt zusammen. Es gibt keine Trennung mehr in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt, sondern den Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen und der Mehrausgaben bei den Investitionen ist das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit nicht positiv.

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Finanzierungsrechnung)

Einzahlungen: € 4.479.700
Auszahlungen: € 4.560.700
Saldo -€ 81.000

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen der operativen Verwaltungstätigkeit, Entnahme und Zuweisung Haushaltsrücklage, Abschreibungen und Rückstellungen
Nettoergebnis VA -€ 167.900

Finanzierungshaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen aus der operativen (Verwaltung) und inves-

tiven (Vorhaben) Gebarung und Finanzierungstätigkeit

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: -€ 315.500

Der **Vorbericht** zum Voranschlag mit Details und Erklärungen inkl. Rücklagen und Schuldenstand wurde genehmigt.

Rücklagenstand 31.12.2022 € 123.600
Schuldenstand 31.12.2022 € 2,255,300
Ebenso wird der in der Gemeinderats-sitzung vom 23.10.2021 beschlossene Dienstpostenplan bestätigt.

Steuern und Gebühren der Gemeinde

Mit dem Voranschlag werden auch die Gebühren, Steuern und Hebesätze für das Jahr 2022 festgesetzt.

Geändert werden:

- die Wasser- und Kanalgebühren: Auf Basis einer Gebührenkalkulation wird die Wasserbenutzungsgebühr je m³ von € 2,75 auf € **2,90** inkl. MwSt., die Kanalbenutzungsgebühr je m³ von € 5,50 auf € **5,75** inkl. MwSt. angehoben.
- Wasseranschlussgebühr: von € 16,75/m² Bemessungsfläche auf € **17,23**
- Kanalanschlussgebühr: € 27,95/m² Bemessungsfläche auf € **28,75**
- Die Werte der Senkgrubenentleerung werden angepasst.
- Abfallgebühr - Jahresgrundgebühr für Büros, sonst. Dienstleistungen von € 20,00 auf € 25,00 je Beschäftigten
NEU: für Handel/Büro/Dienstleistungen nebenberuflich € 20,00 je Beschäftigten
- Abholung von sperrigen Abfällen je angefangenem m³ € 50,00

Alle übrigen Gebührensätze können unverändert bleiben. Die Gebühren, Steuern und Hebesätze finden Sie auf den Seiten 6-7 bzw. sind auf der WEB-Seite der Gemeinde abzurufen.

Kassenkredit

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse beschließt der Gemeinderat die Aufnahme eines

Kassenkredites mit einer Rahmenhöhe von € 500.000 für das Finanzjahr 2022 und vergibt an die Bestbieterin, die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm.

Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2022 - 2026; Beschlussfassung

Gemäß OÖ Gemeindehaushaltsordnung haben Gemeinden eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum von 5 Haushaltsjahren zu erstellen. Bestandteile sind laufende Geschäftstätigkeit, die Investitionstätigkeit, ein Detailnachweis des Ergebnis- und Finanzierungsvorschlages. Als Zukunftsprojekte sind angeführt:

- WVA UW BA-05
- Neubau Kabinengebäude und Sportplatz
- Schulsanierung (VS, MS, PTS)
Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug
- Ersatzbeschaffung Rüstlöschfahrzeug für FF Unterweißenbach
- Bauhof – Sanierung/Neubau
- Feuerwehrhaus Hackstock – Sanierung/Neubau

Demnach beschließt der Gemeinderat einen Finanzplan für die Jahre 2022 – 2026.

Sitzungsgeld für Mandatare

Der Gemeinderat erlässt eine Verordnung, mit der das Sitzungsgeld für die Teilnahme an Gemeinderats-, Gemeindevorstands- und Ausschusssitzungen festgesetzt und die Auszahlung geregelt ist. Das Sitzungsgeld für Mitglieder beträgt derzeit € 45,24, für Ausschussobleute € 67,85.

Wegerhaltungsverband Unteres Mühlviertel; Satzung

Die Marktgemeinde Unterweißenbach ist Mitglied des Wegerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel. Die Verbandssatzung war an die geltende Rechtslage anzupassen und daher von allen Mitgliedsgemeinden durch den Gemeinderat zu beschließen. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Satzungsentwurf zu.

Kinderspielplatz Mötlas; Änderung des Pachtvertrages

Für die Nutzung des Kinderspielplatzes Mötlas besteht zwischen den Grundeigentümern und der Gemeinde ein Pachtvertrag. Da es zu einer Veränderung der Eigentumsverhältnisse bei den Grundstücken des Spielplatzes gekommen war, ist der bestehende Pachtvertrag dahingehend anzupassen. Der Gemeinderat beschließt die Vertragsänderung.

Wasserversorgungsanlage BA-05 (Mötlas); Projektfestlegung

Die Wasserversorgung für das Dorf Mötlas wurde im Gemeinderat und auch im Bauausschuss schon mehrmals behandelt und Möglichkeiten einer Sicherstellung der Versorgung entwickelt.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, die Trinkwasserversorgung durch einen Fernleitungsschluss vom Markt aus umzusetzen, als finanziell günstigere Variante. Im Projekt soll auch die weitere Versorgungssicherheit berücksichtigt werden (Bohrbrunnen UW). Die Dorfbewohner und alle Beteiligten werden zeitnah zu einer Veranstaltung geladen, bei der über die Projektumsetzung detailliert u.a. von fachkompetenten Personen informiert wird.

Winterdienst auf Gemeindestraßen und Güterwegen; RVS-Richtlinie

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 27.10.2011 wird im Winterdienst die RVS

- Richtlinie 12.04.12 des Bundesministeriums angewendet, so auch die Anlage 1.

Die Anwendung der RVS- Richtlinie ist auch bei Haftungsfragen relevant. Der Gemeinderat beschließt, die RVS-Richtlinie 12.04.12 / Anhang 1 / Winterdienstkategorie P3 weiterhin für die Schneeräumung und Streuung heranzuziehen und bei Notwendigkeit die Betreuungszeiten auszuweiten. Beschlossen wird auch, den Schneeräumplan nach vorgesehener Umstrukturierung zu überarbeiten.

Güterweg Klein Hinterreither; Gestattungsvertrag mit Landesstraßenverwaltung

Die Anbindung des neuen Güterweges Klein Hinterreither in die Unterweißenbacher Straße ist in einem Gestattungsvertrag geregelt, dem der Gemeinderat die Zustimmung gibt.

Öffentlicher Weg Hinterberg; Veränderung öffentliches Gut

Im Bereich der Liegenschaft Hinterberg 11 soll auf Wunsch der Besitzer das öffentliche Gut abgeändert werden.

Die Zu- und Abschreibungen der Grundstücksflächen werden auf Grundlage des Vermessungsentwurfs vom Gemeinderat beschlossen.

Siedlung Wolfsberg; Verkauf einer Bauparzelle

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Bauparzelle 2086/3, EZ 290, KG Unterweißenbach im Siedlungsgebiet Wolfsberg. Die Kaufvereinbarungen lauten: Kaufpreis € 35,00/m², Bauzwang 5 Jahre und Vorkaufsrecht Gemeinde

Baulandsicherungsvertrag Fegerl; Vertragsabschluss

Im Rahmen des Widmungsverfahrens wurde mit den Grundeigentümern ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen. Der Vertragsinhalt war hinsichtlich der Fristen für die Bebauung anzupassen. Der Gemeinderat genehmigt die Anpassung des Baulandsicherungsvertrags.

Wohnungsvergaben; Kenntnisnahme

Dem Gemeinderat werden die vom Gemeindevorstand abgewickelten Vergaben von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen im Jahr 2021 zur Kenntnis gebracht.

Sitzungstermine 2022

17. März, 19 Uhr

9. Juni, 19 Uhr

15. September, 19 Uhr

15. Dezember, 18 Uhr

Die Gemeinderatssitzungen finden grundsätzlich im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt und sind öffentlich.

Personalwechsel im Gemeindeamt

Frau Sandra Wahlmüller ist seit 01. Februar 2022 als Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst mit 30 Wochenstunden beschäftigt. Sie kam für Sindy Gruber, die zur Gemeinde Münzbach wechselte.

Frau Wahlmüller war Bedienstete beim Österreichischen Gewerkschaftsbund in Linz und arbeitete im Mitglieder Servicebüro. Sie profitiert nun sehr davon, nicht mehr nach Linz pendeln zu müssen.

Sie wird das Team im Bürgerservice verstärken.

Ab März wird Silvia Kern von ihrer Babypause wieder zurückkommen und mit 12 Wochenstunden ebenfalls im Bürgerservice eingesetzt.

Wir bedanken uns bei Sindy für 4 Gemeindedienstjahre und wünschen ihr eine gute berufliche Zukunft.



Ferialarbeiter/in für das Freibad dringend gesucht

Für die Freibadaufsicht in den Ferien wird wieder Personal gesucht. Auch bestünde die Möglichkeit, in den Bereichen Bauhof und Kläranlage eingesetzt zu werden. Stundenlohn: € 10,00/netto

Wir bieten:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Faire Entlohnung
- Anstellung auch für weitere Jahre
- Beschäftigung in einer wichtigen Infrastruktureinrichtung

Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Engagement

- Bereitschaft zur Schwimmprüfung

Weitere Informationen:

AL Roland Haslhofer, Tel. 7255-14

Wir bitten, diese Information an Interessierte in Ihrem näheren Umfeld weiterzuleiten.



Leerstandsmanagement

Wie in der vorangegangenen Ausgabe des Gemeindenachrichtenblatts berichtet, startete die Marktgemeinde Unterweißenbach gemeinsam mit dem Energiebezirk Freistadt das Projekt Leerstandsmanagement, womit man sich mit einer Nachnutzung von leerstehenden Objekten im Ortskern beschäftigt.

In der Zwischenzeit hat sich das Projektteam bereits dreimal getroffen. Drei Hauptthemen wurden definiert, die in Folge bearbeitet werden: Gewerbliche Nutzung/Arbeiten im Ort Jugend und Freizeit

Generationenwohnen - Wohnen in Gemeinschaft - Junges Wohnen Das Projekt strahlt bereits jetzt über die Gemeindegrenzen hinaus. Das Land OÖ (Abteilung Raumordnung und Naturschutz) hat großes Interesse daran. Landesförderungen werden in Aussicht gestellt.

Die Zugangsweise zum Projekt ist die, dass verschiedene Ideen und Konzepte ausgearbeitet und veröffentlicht werden und potentielle Hauseigentümer*innen ansprechen sollen. Zeitrahmen: Bis Sommer 2022 Ausarbeitung der Konzepte, anschließend Medienarbeit.

WOHNZIMMERTESTS

beim Gemeindeamt Unterweißenbach abholen

Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr

Das Land Oberösterreich erweitert wiederum das umfangreiche Testangebot um die „Selbsttestung zuhause mittels QR-Code“ und stellt dafür ein Paket von 5 Stück Testkits pro Haushalt und Woche kostenlos zur Verfügung.

Der Test wird zuhause durchgeführt – das Foto vom Ergebnis in ein digitales System eingespielt – die Test-Bestätigung per E-Mail oder SMS übermittelt. Diese ist für 24 Stunden gültig.

Die Tests gelten vorübergehend als 3G Nachweis, besonders für das Betreten von Orten für berufliche Tätigkeit. Um den digitalen Selbsttest durchführen zu können, ist eine Internetanbindung und ein Endgerät mit einer Kamera erforderlich, mit der Fotos vom Testergebnis inklusive QR-Code zu machen sind.

Hier kommen Sie direkt zur Test Plattform: <https://selbsttest.ooe.gv.at/register>

JETZT IMPFEN

Jede Impfung zählt!

Jede Impfung hilft, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Denn je mehr Menschen durch eine Impfung vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt sind, desto häufiger trifft das Virus auf Menschen, die sich nicht mehr anstecken können – und umso schlechter kann es sich ausbreiten.

Mit einer Impfung schützen Sie sich und andere. Denn niemand kann vorhersagen, ob eine Infektion mit dem Coronavirus mild oder schwer verläuft.

Die Impfung bringt Normalität in den Alltag zurück.

Ob Social Distancing, Homeoffice, Studieren zu Hause oder Homeschooling, - die Pandemie hat allen Menschen viel abverlangt. Um Einschränkungen effektiv zu entgehen, muss die Impfquote so hoch wie möglich sein.

Ein vollständiger Impfnachweis erleichtert die Teilnahme am sozialen Leben, ermöglicht unkomplizierten Zutritt zur Gastronomie und Freizeiteinrichtungen.

Impftermine in der Umgebung:

Arena Bad Zell

Montag - Sonntag 8:00 –12:30 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Impfen ohne Anmeldung möglich!

Fundgegenstände

Im Gemeindeamt wurde ein **Hörgerät** abgegeben.

Der Fundgegenstand kann beim Gemeindeamt abgeholt werden.



Heizkostenzuschuss beantragen

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **175 Euro** bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze.

Die Antragsfrist läuft von 01. Februar bis 09. Mai 2022.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlichen im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der aktuellen Ausgleichzulagenrichtsätze nicht übersteigt.

Diese sind:

Alleinstehende € 950,-

Ehepaare/Lebensgemeinschaft

€1.500,-

für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe € 380,-

für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt € 520,-

für jede weitere erwachsene Person

im Haushalt € 350,-

Freibetrag Lehrlingsentschädigung € 232,49,-

Die Antragstellung hat bei der Gemeinde zu erfolgen, wobei für sämtliche Anträge die **Einkommensverhältnisse des Jahres 2021** herangezogen werden. Bitte Einkommensnachweise aus 2021 mitnehmen. **Nicht zum Einkommen zählen** die Sonderzahlungen (13., 14. Bezug, Urlaubs-/ Weihnachtsgeld), die Familienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages, erhaltener Kindesunterhalt (Alimente, Waisenpension), Stipendien an Unterhaltsberechtigte, Pflegegeld nach den Pflegegeldgesetzen, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ. Es wird darauf hingewiesen, **dass alle im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen am Antragsformular die Einwilligungserklärung lt. Datenschutz unterschreiben müssen**, ausgenommen Kinder unter 14 Jahre.

FSME-Impfung

Im Frühjahr 2022 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten. Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht. Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.

Impftermine:

Bezirkshauptmannschaft Freistadt:

09. März, 06. April und 11. Mai 2022

jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr

Mittelschule Bad Zell:

23. März und 27. April 2022

jeweils von 14:30 – 18:30 Uhr



Schnelltest

Service am Gemeindeamt

Nach wie vor bietet das Gemeindeamt das Service von Antigen Schnelltests an.

Testzeiten: **Montag – Freitag von 08:00 - 10:00 Uhr**

Keine Anmeldung erforderlich!

Test-Gültigkeit: 24 Stunden

Bitte symptomfrei und mit FFP2 Maske kommen!

INKOBA Region Freistadt Teilen ist immer gut!

Mit diesem Leitspruch bleibt der langjährige Obmann der INKOBA Region Freistadt Bürgermeister a.D. Fritz Stockinger in bester Erinnerung. Nach Jahren intensiver Tätigkeit für die Standortentwicklung und Betriebsansiedlung im Bezirk übergibt Fritz Stockinger sein Amt an Bürgermeister Günter Lorenz aus Rainbach i.M. Stockinger war fast 20 Jahre Obmann.

In seiner erfolgreichen Amtszeit wurden bisher 9 Standorte mit insgesamt 70 ha Betriebsgebiet entwickelt. 36 Unternehmen mit rd. 1.000 Mitarbeiter haben dort ihren Platz gefunden. Seit 2021 werden mehr als 1,0 Mio. Euro pro Jahr Kommunalsteuereinnahmen lukriert und an alle Gemeinden im Bezirk nach Verteilungsschlüssel aufgeteilt. Er ist 2003 als neuer Bürgermeister gleich ins eiskalte Wasser der Betriebsansiedlung gesprungen und hat eine der ersten Inkobas in OÖ erfolgreich geleitet und entwickelt. Wesentliches Erfolgsrezept: Parteipolitik hat keinen Platz!

Die INKOBA Region Freistadt ist ein Gemeindeverband aller 27 Gemeinden im Bezirk Freistadt. Alle Gemeinden kooperieren bei der betrieblichen Standortentwicklung und der gemeinsamen Vermarktung ihrer Betriebsbaugebiete. Die Gesamteinnahmen aus den angesiedelten Betrieben werden auf alle beteiligten Gemeinden aufgeteilt.

Aus Unterweißenbach wird die INKOBA-Verbandsversammlung durch die vom Gemeinderat entsandten Mitglieder Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern und Vizebürgermeister Hubert Nötstaller vertreten. Unser Bürgermeister wurde auch in den Verbandsvorstand gewählt.

Quelle: Inkoba Region Freistadt

Steuern- und Abgabenhebesätze 2022

Grundsteuer

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 % des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 % des Steuermessbetrages

Kanal- und Wasserbenützungsgebühr

Kanalbenützungsgebühr	€ 5,75 je m ³ inkl. 10 % Mwst.
Wasserbenützungsgebühr	€ 2,90 je m ³ inkl. 10 % Mwst.

Wasserleitungs- und Kanalanschlussgebühr

Wasserleitungsanschlussgebühr	€ 17,23 je m ² Bemessungsfläche
Mindestgebühr	€ 2.585,77 inkl. 10 % Mwst.
Kanalanschlussgebühr	€ 28,75 je m ² Bemessungsfläche
Mindestgebühr	€ 4.313,65 inkl. 10 % Mwst.

Zählermiete für Wassermesser

Durchlaufmenge von 3 m ³ pro Stunde	€ 12,00 inkl. 10 % Mwst.
Durchlaufmenge von 7 m ³ pro Stunde	€ 24,00 inkl. 10 % Mwst.
Durchlaufmenge von 20 m ³ pro Stunde	€ 45,00 inkl. 10 % Mwst.

Abfallabfuhrgebühr

a) Grundgebühr (jährlich)

für 1 und 2 Personenhaushalte	€ 84,00 inkl. 10 % Mwst.
für 3 und 4 Personenhaushalte	€ 93,500 inkl. 10 % Mwst.
für 5 und 6 Personenhaushalte	€ 102,00 inkl. 10 % Mwst.
für mehr als 6 Personenhaushalte	€ 111,50 inkl. 10 % Mwst.

b) Abfallgebühr bei Abholung zuzüglich der Grundgebühr

Abfallsack 60 l	€ 14,00 inkl. 10 % Mwst.
Abfalltonne 90 l	€ 19,50 inkl. 10 % Mwst.
Abfallcontainer mit 1.100 l	€ 85,00 inkl. 10 % Mwst.

c) Jahresgrundgebühr für Betriebe, Anstalten und sonstigen Arbeitsstätten

Ärzte	€ 44,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Büros, sonst. Dienstleistungsbetriebe	€ 25,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.

Handel/Büro/Dienstleistungen nebenberuflich	€ 20,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Einkaufsmärkte	€ 125,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Beherbergungsbetriebe	€ 24,00 je Gästebett inkl. 10 % Mwst.
Friedhofsverwaltung	€ 2,00 je Grab inkl. 10 % Mwst.
Hotels, Gasthäuser, Lokale	€ 125,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Handel	€ 50,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Seniorenheim, Heime	€ 50,00 je Bett inkl. 10 % Mwst.
Handwerk	€ 40,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Kfz-Werkstätten	€ 50,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Kindergärten	€ 3,00 je Kind inkl. 10 % Mwst.
Kläranlage	€ 0,25 je EWG inkl. Mwst.
Produktionsbetriebe	€ 20,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Schulen, Tagesheimstätten	€ 4,50 je Schüler inkl. 10 % Mwst.
Tankstellen	€ 37,00 je Beschäftigte Inkl. 10 % Mwst.
Taxiunternehmen	€ 14,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Transportunternehmen	€ 35,00 je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
d) Abholung von sperrigen Abfällen	
Abholung von sperrigen Abfällen je angefangenem m ³	€ 50,00 inkl. 10 % Mwst.

Senkgrubenentleerung

für Anlieferer, die in den Gemeindegebieten Unterweißenbach oder Kaltenberg ihren Wohnsitz haben pro m ³	€ 5,75 inkl. 10 % Mwst.
für Anlieferer, die außerhalb des Gemeindegebietes Unterweißenbach oder Kaltenberg ihren Wohnsitz haben pro m ³	€ 11,50 inkl. 10 % Mwst.
für die Übernahme von Klärschlamm aus dezentralen und Kleinkläranlagen aus den Gemeindegebieten Unterweißenbach und Kaltenberg pro m ³	€ 13,75 inkl. 10 % Mwst.
für die Übernahme von Klärschlamm aus dezentralen und Kleinkläranlagen außerhalb der Gemeindegebiete Unterweißenbach und Kaltenberg pro m ³	€ 19,50 inkl. 10 % Mwst.

Überprüfung von Kläranlagen (durch Klärfacharbeiter)

Wasserrechtliche Überprüfung

Überprüfungspauschale für Kläranlagenobjekte	
Bis 50 EW (für erste Überprüfung)	€ 20,00 inkl. Mwst.
Bis 50 EW (für notwendige weitere Überprüfungen)	€ 85,00 inkl. Mwst.
Über 50 EW (12 Überprüfungen/Jahr)	€ 200,00 inkl. Mwst.

Betriebliche Überprüfung

Bis 50 EW je Überprüfung (Gemeindegebiet Unterweißenbach)	€ 120,00 inkl. Mwst.
---	----------------------

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	grundsätzlich 15% des Eintrittspreises
Spielapparate	€ 30,00 je Apparat
Wetterterminal	€ 150,00 je Terminal

Hundeabgabe

pro Hund	€ 40,00
pro Wachhund	€ 20,00
pro Hund für Ausübung eines Berufes etc.	€ 20,00

Schülerausspeisung

für Schüler, Kindergartenkinder und Hortkinder	je Portion € 3,40 inkl. Mwst.
für Erwachsene	je Portion € 5,70 inkl. Mwst.

Standgeld

Marktgebühr	€ 1,00 pro lfm Marktstand
-------------	---------------------------

Der Gemeindedienst wird vorgestellt ...

Die Zuständigkeiten und Aufgaben des Gemeindedienstes sind sehr umfangreich.

Nicht allen Bürgern und Bürgerinnen ist bewusst, welche Dienstleistungen die Gemeinde erbringt.

In den nächsten Ausgaben des Gemeindenachrichtenblattes wollen wir die Tätigkeiten und Arbeitsabläufe der verschiedenen Bereiche vorstellen und gleich mit dem aktuellen Thema Winterdienst beginnen.

Winterdienst

Die Räumung und Streuung im Gemeindegebiet wird gemäß einer Richtlinie des Bundesministeriums (RVS) umgesetzt. Dadurch können Haftungsansprüche abgewendet werden. Der Winterdienst wird von der Gemeinde mit drei Großfahrzeugen und einem Kleingerät durchgeführt. Zusätzlich sind ein örtliches Unternehmen (Fa. Baumgartner) und der Maschinenring eingesetzt. Das vom Gemeindebauhof betreute Räumgebiet ist auf drei Routen aufge-

teilt. Je Route ist ein Zeitrahmen von über vier Stunden einzurechnen, damit sämtliche Straßen geräumt werden können.



Im Marktbereich sind es die engen Straßen mit wenig Platz für Räum Schnee, die herausfordern, in den Ortschaften aufgrund der Höhenlage mehr Schnee bzw. sind Schneeverwehungen die Regel.

Bei extremer Wetterlage bzw. starkem Schneefall frühmorgens oder spätabends ist es kaum möglich, alle Bewohner in gewohnter Weise bedienen zu können. Es ist auch damit zu rechnen, dass aufgrund der Belastung es zu Gerätebrü-

chen kommen kann. Mit den Fahrzeugen ist man derzeit gut aufgestellt. Das belegen die wenigen Reparaturen. Ausnahme heuer ist ein größerer Schaden beim Antrieb des Kleingerätes, wodurch die Gehsteigbetreuung kurze Zeit ausgefallen ist.

Der Winterdiensteinsatz beginnt für die Gemeindegänger um ca. drei Uhr früh. Hier ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, wobei ein Mitarbeiter bei ungewisser Wetterlage nachts die expliziten Stellen abfährt und bei Bedarf die restliche Mannschaft aus dem Schlaf holt.

Langanhaltende Schneefälle können unsere Mitarbeiter enorm belasten. Man muss sich vorstellen, der Fahrer sitzt bis zu 10 Stunden am Räumgerät. Bei starkem Schneefall und Wind sind

die Schneestangen kaum sichtbar und es ist auf Gegenverkehr zu achten. Entsprechende Ruhepausen sind daher schon aus Sicherheitsgründen unbedingt notwendig. Spätabends können die Routen oftmals nicht mehr abgefahren werden, weil das Personal nicht vorhanden ist. Die Richtlinien werden damit aber eingehalten. Auf Güterwegen darf grundsätzlich nur Splitt gestreut werden. Auf stark befahrenen Straßen hat die Streuung oftmals nur kurze Wirkung, da der Splitt von der Hauptspur gefahren wird.

Heuer zeigt sich der Winter wieder mit sehr schwankenden Temperaturen. Durch Warmwettereinbrüche werden Straßen schneefrei, jedoch schattige Stellen bleiben schnee- oder eisbe-

deckt. Für die Räumung der matschigen Teilstücke müssen Schneeketten angelegt werden, womit sich nicht vermeiden lässt, schneefreie Straßensegmente (Asphalt) mit Schneeketten zu befahren.

Unsere vier Mitarbeiter im Bauhof sind im Winterdienst speziell gefordert.

Äußerst schwer kompensierbar ist ein plötzlicher Ausfall aufgrund von Krankheit oder Verletzung.

Neben unseren langjährigen und verlässlichen Aushilfskräften finden sich leider keine weiteren Personen, die uns zum Beispiel bei der Gehsteigräumung (Führerschein B) unterstützen. Die unregelmäßige Arbeitszeit und die Nacht- und Wochenendeinsätze mögen wohl der Grund dafür sein.

Statistische Zahlen aus dem Gemeindeamt

Daten aus dem Meldeamt

Mit 31.12.2021 waren im Melderegister der Marktgemeinde Unterweißenbach 2.138 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet, darunter 1.079 Männer, 1.059 Frauen.

Zusätzlich sind 279 Personen mit Nebenwohnsitz registriert.

Aktuell sind 24 nicht österreichische Staatsbürger unter den Hauptwohnsitz-

zen und 57 unter den Nebenwohnsitzen verzeichnet.

Im Jahr 2021 konnte das Meldeamt insgesamt

15 Geburten (10 Buben und 5 Mädchen)

39 Todesfälle (davon 29 aus dem Seniorenheim)

53 Wegzüge

56 Zuzüge verzeichnen.

Im **Standesamt** wurden

keine Geburten, 15 Eheschließungen und 25 Sterbefälle beurkundet.

Die älteste Gemeindegängerin ist Frau Rosa Himmelbauer, der älteste Gemeindegänger Herr Altbgm. Josef Fürst. Beide befinden sich im 98. Lebensjahr.

Touristische Zahlen:

Die Nächtigungszahlen 2021 verglichen mit denen aus dem Vorjahr:

Altersstruktur der Gemeindebevölkerung

Alter	männlich	weiblich	Gesamt	Prozent
0 - 10 Jährige	103	102	205	9,59%
11 - 20 Jährige	138	115	253	11,83%
21 - 30 Jährige	109	105	214	10,01%
31 - 40 Jährige	134	116	250	11,69%
41 - 50 Jährige	145	135	280	13,10%
51 - 60 Jährige	169	149	318	14,87%
61 - 70 Jährige	153	155	308	14,41%
71 - 80 Jährige	77	75	152	7,11%
81 - 90 Jährige	45	87	132	6,17%
91 - 100 Jährige	6	20	26	1,22%
Gesamt	1079	1059	2138	100,00%

	2021	2020
Unterkunfts betriebe	8	8
Betten	208	203
Ankünfte	5.095	5.769
Nächtigungen	14.484	16.233

Termine & Sprechstage



ANGEBOTE IM FIZ

Familieninformationszentrum Markt 14

Eltern-Mutterberatung

Aktuell nur jeden 2. Dienstag im Monat, von 14:30 – 16:30 Uhr
Nächste Mutterberatungen: 08. März, 26. April 2022
Keine Anmeldung erforderlich
Telefonische Auskünfte unter 07942 702 - 62341

Spielstube/Offener Elterntreff

Eine unverbindliche professionelle psychologische Beratung.
Jeden 1. und 3. Dienstag von 08:30 – 10:30 Uhr
Zielgruppe: 0-3 Jährige und darüber hinaus
Beratung: Psychologin Mag. Erda Lisa

Erziehungs- und Familienberatung mit juristischer Beratung

Anonym und kostenlos. Rat und Unterstützung für Eltern mit Kindern und Jugendlichen.

Das Fachteam besteht aus einer Psychologin, einer Sozialarbeiterin und einer Juristin.

Auskunft erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Tel.: 07942 702 62341
E-Mail: KJH.BH-FR.Post@ooe.gv.at

Logopädische Beratung

nur für Kinder im Kindergartenalter (bis ca. 6 Jahren)
Mittwoch und Donnerstag von 06:30 – 16:30 Uhr
Vor persönlichen Vorsprachen wird um telef. Terminvereinbarung gebeten.
Log. Sonja Zainzinger BSc, Tel. 0676 8734 1618

RECHT

Nächste Bauverhandlung:
24. Februar 2022

Amtstag beim Bezirksgericht Freistadt
Unentgeltliche Auskünfte für Rechtsfragen bei Gericht jeweils am Dienstag, 08:00 – 12:00 Uhr, wobei eine Terminreservierung unter Tel. 05 7601-21-27154 notwendig ist.

Betriebsanlagen-Sprechstage

Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

21.02.2022, 15.03.2022, 23.03.2022
Telefonische Voranmeldung erbeten unter 07942 702 62501

Gründer-Workshop

Das Gründerservice der WKO unterstützt bei Betriebsgründungen durch Workshops. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich. Tel. 05 90909 5200

Nächste Workshops in der Wirtschaftskammer Freistadt:

10. März und 08. April 2022

SVA

SVS (Sozialversicherung der Selbständigen)

Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11, Tel. 05 90909 5200
21. März und 25. April 2022
von 08:00 – 12:00 Uhr

PVA

Österr. Gesundheitskasse (ÖGK) Freistadt, Hessenstraße 13, Tel. 05 7807 16 39 00
Jeden Freitag von 08:00 – 14:00 Uhr.
Bitte telefonisch anmelden!

SOZIALES

Sozialberatungsstelle

Die Sozialberatungsstelle im Seniorenheim ist ab 16.02.2022 vorübergehend geschlossen. Vertretung: SozialService Freistadt Tel. 07942 77780 oder Preergarten Tel. 07236 31341.

Beratungstage für pflegende Angehörige

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
Pfarrheim Unterweißenbach
Vorherige Anmeldung bei Caritas-Servicestelle Freistadt notwendig:
Tel.: 0676 8776 2438 oder
E-Mail: nadine.tscholl-jagersberger@caritas-linz.at

Mittagstisch der Pfarrcaritas

Nach einer längeren Pause findet der Mittagstisch wieder statt:

- 10. März 2022 um 12:00 Uhr, Gasthaus Hager (Hapi)
- 7. April 2022 um 12:00 Uhr, Sonnberg Biofleisch
- 12. Mai 2022 um 12:00 Uhr Gasthaus Hager (Hapi)

Alle die gerne in Gemeinschaft Mittagessen möchten, sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis einen Tag vorher bei Regina Haslinger 0680 2339510 oder im Pfarramt 07956 7208

Keine Ordination der Gemeindeärztin

Die Ordination Dr. Mittendorfer ist von 21.02. - 25.02.2022 geschlossen.



Jänner-Rallye ABGESAGT

Der Ersatztermin für die heurige Rallye (25.-27.02.2022) wurde vom Veranstalter abgesagt.

Stellenangebote

Nordweide

Reinigungskraft/ Frühstückskraft

Geringfügig oder mehr, nach Vereinbarung, Montag und Freitag ca. 10:00 - 14:00 Uhr. **Kein Wochenende!!**

€15,00/h netto. Info bei Andreas Kern unter Tel. 0664 3411077

Wanderreithof Kern

Köchin/Reinigung und Frühstück

Geringfügig oder Teilzeit, Arbeitszeit Küche 16:00 bis 20:00 Uhr, Info bei Sabine Kern Tel. 0664 2764219

Komm jetzt ins Maschinenring-Team!

Aktuell suchen wir (m/w/d):

Maurer, Zimmerer, Schlosser, Tischler, Allgemeine Helfer

Gute Bezahlung garantiert!

Neues Jahr neuer Job?

Haben wir.

Worauf noch warten?

Gleich bewerben!

Maschinenring Freistadt Süd & Ost

Marktplatz 27, 4283 Bad Zell

Tel 059 060 407-32

michaela.buchberger@maschinenring.at

Sozialmedizinischer Betreuungsring

Wir verstärken unser Team!

Wenn Sie gerne ältere Menschen in ihrem Alltag unterstützen, Lust auf eine abwechslungsreiche, selbstständige Tätigkeit haben und mobil sind, melden Sie sich im SMB-Büro bei Frau Sabine Himmelbauer oder Maria Hinterreither unter **Tel. 07956 20545-206 oder 0664 4393646**.

Wir suchen für den Raum Unterweißenbach und Kaltenberg MitarbeiterInnen im Bereich Haus- und Heimservice!

Unsere Bürozeiten sind Montag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Anruf!

Angebot Tagesmutter

Frau Christine Leitner aus Schönau i.M. ist Tagesmutter.

Sie bietet die Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten – 16 Jahre an.

Betreuungszeiten von Montag bis Donnerstag ab 06:45 – 17:00 Uhr. Tel. 0660 4821 994

Es erwartet Sie eine liebevolle, familiäre und behutsame Atmosphäre bei ihr zuhause!

Foto: privat



Gefahrenhinweise nicht entfernen

Gefahrenzeichen kündigen Gefahrenstellen auf Straßen und Verkehrswegen an und tragen wesentlich zur Verkehrssicherheit bei.

Bitte in Ruhe lassen – nicht entfernen! Bedenken Sie: Durch mutwilliges Entfernen, Umstoßen solcher Einrichtungen werden damit andere in Gefahr gebracht!

Solches Vorgehen wird geahndet bzw. zur Anzeige gebracht.



Erholungstage für Pflegende und Gepflegte

Pflegende und Pflegebedürftige können im **Kurhaus Bad Kreuzen** gemeinsam Urlaub machen. Gemeinsam oder auch alleine können Genusstage im Kurhaus der Marienschwestern von 09. – 13. Mai 2022 verbracht werden. Bei rechtzeitiger Anmeldung können pflegebedürftige Menschen im benachbarten Seniorium Bad Kreuzen während der Erholungstage in der Kurzzeitpflege untergebracht werden.

Hotelkosten € 439,- pro Person zuzügl. Kurtaxe und Kosten für Organisation und Begleitung.

Weitere Informationen:

Caritas Servicestelle Pflegende Angehörige Tel. 0676 8776 2446.

Diese Erholungstage eignen sich auch hervorragend als Geschenk für Menschen, die Angehörige betreuen.

Ein Bericht der Caritas

Ausbildung

Mach Gesundheit zu deinem Beruf - Jetzt bewerben

Ausbildungen in Freistadt

- Pflegestarterinnen
- Pflegefachassistenz
- Berufsfindungspraktikum

Info und Anmeldung:

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Freistadt
Tel. 05055476 21801

E-Mail: aloisia.schober@ooeg.at

FH OÖ – open House

Hol dir Insights!

Freitag, 18. März 2022, 9 – 17 Uhr
Hagenberg | Linz | Steyr | Wels

Die FH OÖ bietet mittlerweile über 70 Studiengänge in von der Wirtschaft und Industrie stark nachgefragten Berufsfeldern an. Die Studiengänge sind so organisiert, dass sie sowohl von Vollzeitstudien (nach der Matura oder Studienbefähigungslehrgang) wie auch neben dem Job (von Berufstätigen) absolviert werden können.

Das Rote Kreuz Unterweißenbach in der Corona-Zeit

Flexibilität und Spontanität sind beim Roten Kreuz Unterweißenbach ohnehin Standard, aber diese Pandemie fordert alle Beteiligten noch einmal mehr und das schon seit zwei Jahren. Sie hat Auswirkungen auf alle Sparten, auf den Dienstbetrieb und vor allem das Vereinsleben.

Rettungsdienst

Seit mehr als zwei Jahren ist die Rotkreuz-Arbeit zusätzlich von Corona geprägt – das Jahr 2020 startete noch ganz normal: Dienstbesprechungen im Jänner und Februar, der Übungstag mit der FF Unterweißenbach im Ortsgebiet mit fünf Stationen Anfang Jänner. Und dann kam Corona..... Ab März 2020 gab es in allen Tätigkeitsbereichen zusätzliche Maßnahmen: Schutzmasken tragen, Abstand halten, Desinfizieren, Händehygiene, keine Besuche auf den Dienststellen und vieles mehr. Der Verbrauch von Hygienematerial stieg enorm, musste regelmäßig kontrolliert und zeitgerecht nachbestellt werden. Laufend gab es neue Verordnungen



und Richtlinien. Dienstbesprechungen durften nicht mehr stattfinden, Informationen konnten nur noch in Kleinstgruppen, unter Einhaltung strenger Sicherheitsmaßnahmen oder per Handy, E-Mail und Infocall weitergegeben werden. Um am Ball zu bleiben, wurde regelmäßig im Schulungsraum geübt, aber nur teamweise und im Dienst, wenn zwischen den Fahrten Zeit war.

Im Rettungsdienst wurden die standardmäßig strengen Hygienerichtlinien durch das Tragen von FFP2- oder FFP3-Masken, Handschuhen und Schutzbril-

len verschärft. Bei Einsätzen mit Verdacht auf eine Covid-Infektion mussten die Rettungsteams zusätzlich einen Ganzkörper-Schutzanzug tragen – eine körperliche Herausforderung, gerade bei warmen Temperaturen.



In der Akutphase waren Covid-SEW im Einsatz, speziell abgeklebte und adaptierte Sanitätseinsatzwagen. Dank der Disziplin und des ausgeprägten Verantwortungsbewusstseins aller, gab es kaum Corona-bedingte Ausfälle bei den Dienstmannschaften und somit konnte der Dienstbetrieb auch in den Hochphasen der Wellen rund um die Uhr aufrechterhalten werden.

Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen kann sich das Rote Kreuz Unterweißenbach auch über drei neue Rettungssanitäterinnen freuen. Marlene und Christina haben die Sommerakademie 2020 mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Sandra absolvierte den Herbstkurs mit ausgezeichnetem Erfolg! Und auch einige Zivildienstler sind nach ihrem Zivildienst als freiwillige Mitarbeiter auf der Dienststelle geblieben.

Dennoch würde sich das Rote Kreuz Unterweißenbach sehr über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Einsatzgebiet Unterweißenbach,

Kaltenberg und St. Leonhard bei Freistadt freuen und sie gerne in ihre Gemeinschaft aufnehmen. Beginn der Sommerakademie ist mit 11. Juli 2022 geplant! Bitte gerne an der Dienststelle oder bei einem persönlich bekannten Mitarbeiter melden.

Die früher regelmäßig stattfindenden Einsatzübungen wurden in den Sommermonaten nachgeholt. Gemeinsam mit den Feuerwehren Unterweißenbach, Hackstock, Mötlas, Kaltenberg und Weitersfelden trainierten wir etwa eine Crash-Rettung eines Bewusstlosen und eine möglichst schonende Rettung einer eingeklemmten Person aus einem verunfallten PKW. Wir bedanken uns bei den Freiwilligen Feuerwehren für die engagierte und professionelle Zusammenarbeit – egal ob im Übungs- oder Ernstfall!



Zusätzlich zum „normalen“ Rettungsdienst-Alltag mussten aber auch noch andere Aufgaben übernommen werden: PCR-, Antigentestungen und Impfassistenz.

Seit März 2020 führen speziell geschulte Rettungssanitäterinnen und –sanitärer PCR- und Antigentests durch, im Test-Drive-In, mit mobilen Teams und bei Großabnahmen, das erste Mal bei den Bevölkerungstestungen im Dezember 2020.

Vom 24.2. - 13.6.2021 übernahm das Rote Kreuz Unterweißenbach gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus Liebenau und Königswiesen für acht Gemeinden der Mühlviertler Alm im Turnsaal der MS Unterweißenbach die Antigen-Testungen für die Bevölke-



rung. Dabei wurden 6001 Tests durchgeführt.

Neben all diesen Aufgaben, wurde natürlich auch die Dienstbereitschaft an 365 Tagen für 24 Stunden aufrecht gehalten. Im Jahr 2020 wurden 11.769 Stunden ehrenamtlich im Rettungsdienst geleistet – im Jahr 2021 11.213 Stunden. 69.319 km wurden mit dem Sanitätseinsatzwagen der Ortsstelle Unterweißbach bei 1062 Fahrten im Jahr 2020 zurückgelegt. Mit 76.465 km wurden im Jahr 2021 1.232 Krankentransporte und Einsatzfahrten absolviert.

VIELEN Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diesen Einsatz – Aus Liebe zum Menschen!

Jugendrotkreuz – Kinder für Erste Hilfe begeistern

Wusstest du...???

- ... dass das JRK UW bereits 2013 gegründet wurde?
- ... dass aktuell 24 Kinder beim JRK in UW dabei sind?
- ... dass neben Kindern aus Unterweißbach auch Kinder aus den Gemeinden Kaltenberg, St. Leonhard bei Freistadt und Schönau dabei sind?
- ... dass das JRK UW aus 4 Helfern und 4 Leiterinnen besteht?
- ... dass die Treffen jeden zweiten Samstag im Monat stattfinden?
- ... dass auch bereits die „Kleinsten“ professionell Erste Hilfe leisten können?

Auch das Jugendrotkreuz blieb von dem Thema Corona nicht verschont und musste in den Jahren 2020 sowie

2021 leider einige Gruppenstunden ausfallen lassen. Somit waren die letzten zwei Jahre alles andere als normal und die Dienststelle Unterweißbach blieb meistens kinderleer. Auch ge-



meinsame Aktivitäten konnten nicht unternommen werden. Dafür lag bei den möglichen Treffen der Schwerpunkt auf „Erste Hilfe“ und gemeinsame Spiele.

Für letzten Sommer wurde auch eine besondere Schnitzeljagd rund um das Thema Erste Hilfe organisiert – der Weg zum versteckten „Schatz“ führte durch ganz Unterweißbach. Wir

gratulieren allen Kindern, die diese Herausforderung gemeistert haben! Die Hoffnung ist groß, dass nun wieder in ein „normales“ Jahr gestartet werden kann, um gemeinsame Aktivitäten zu starten. Wie bereits in der Vergangenheit haben wir schon einige vorbereitet und noch viele weitere Ideen

WIR BRAUCHEN AUCH DICH!

Um den Kindern wieder ein tolles Programm bieten zu können – werden fleißige Helferlein gesucht. Vielleicht möchtest du gerade jetzt in dieser fordernden Zeit eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit viel Spaß, einem tollen Team und begeisterten Kindern verbringen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Du

bist gerne dazu eingeladen, mal bei einer Schnupperstunde beim JRK UW dabei zu sein. Einfach unter 0664 88583966 (Renate Lindner) anrufen oder sich bei den zuständigen Leiterinnen informieren und Wissenswertes sowie den nächsten JRK-Termin erfahren. Das JRK Team freut sich immer über neue Helfer und solche die es noch werden wollen.....





Vereinsleben im Roten Kreuz Unterweißenbach

Durch den Wegfall von Dienstbesprechungen, Versammlungen, Weihnachtsfeiern und gemütlichen Treffen auf und abseits der Dienststelle leidet das gesellschaftliche Gefüge massiv.

Die Zwischen-Wellen-Zeit wurde deshalb intensiv genutzt, die Pflichtfortbildungen und Schulungen abzuhalten, Dienstbesprechungen in Präsenz abzuhalten und die Leute wieder persönlich zu erreichen. Unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen fanden sowohl 2020 als auch 2021 Wandertage statt. Die Freude, wieder etwas gemeinsam unternehmen zu können, war riesig. Im Juni führte uns der Wanderweg über Landshut – da gab es die Möglichkeit zu einer kurzen Rast und zum „Auftanken“ (der Kräfte) bei Ortsstellenleiter Aumayr – und dann weiter nach Hackstock, wo wir vom Kommandanten der FF Hackstock Wolfgang Gallistl mit köstlichen Burgern kulinarisch verwöhnt wurden. DANKE Wolfgang !

.... es erwartet dich:

- ein tolles engagiertes JRK-Leiter-Team bestehend aus Anita Hinterdorfer, Christina Asanger, Daniela Himmelbauer und Renate Lindner
- Teilnahme und Durchführung der Gruppenstunden mit den Kindern
- Gemeinsame Aktivitäten wie z.B.: Ausflüge

- Teambuilding-Aktionen mit dem gesamten JRK-Leiter-Team
- Mitglied beim Roten Kreuz mit diversen Ermäßigungen

Wir freuen uns auf weitere neugierige Kinder sowie interessierten Erwachsene im Jugendrotkreuz – Aus Liebe zum Menschen!



Zusammenhalt und höchstes Engagement

Noch immer gelten strenge Sicherheits- und Hygienemaßnahmen und noch immer hat Corona Auswirkungen auf alle Bereiche. Es ändert sich nur die Intensität. „Der Zusammenhalt unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist großartig,“ sind Ortsstellenleiter Reinhard Aumayr und Dienstführender Robert Rogner begeistert, „alle unterstützen sich gegenseitig, springen ein und bauen sich auf. In jeder Corona-Welle aufs Neue. Wir alle hoffen, dass wir diese Corona-Pandemie bald in den

Griff bekommen und ein normaler Rot-Kreuz-Betrieb wieder möglich wird.“

„Um alle Leistungen in der aktuellen Qualität und Quantität für die Bevölkerung aufrecht zu halten, braucht es weiterhin die tatkräftige Power unserer aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zusätzlich wird es aber das Engagement von vielen Menschen brauchen, welche aktiv ihre Zeit „Aus Liebe zum Menschen“ zur Verfügung stellen. Egal ob im Jugendrotkreuz, im Rot-Kreuz Markt oder im Rettungsdienst“ wünscht sich Ortsstellenleiter Reinhard Aumayr einen Zuwachs an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Rot-Kreuz Markt - Mühlviertler Alm

Seit der Eröffnung im Jahr 2014 wurden an rund 800 Verkaufstagen etwa 6.500 Kundinnen und Kunden bedient. Somit blicken wir sehr stolz auf insgesamt 12.500 EHRENAMTLICH geleistete Stunden zurück.

Damit Menschen in einem Rot-Kreuz-Markt einkaufen können, brauchen sie eine Einkaufsberechtigungs-Karte. Die-

se ist an Einkommensgrenzen gebunden.

- 1-Personen-Haushalte 1.200 Euro (bisher 1.000 Euro)
- 2-Personen-Haushalte 1.700 Euro (bisher 1.500 Euro)
- für jedes Kind 300 Euro (bisher 250 Euro)

Im Bezirk Freistadt erhält man die Einkaufsberechtigungskarten in den Sozialberatungsstellen. Bitte bei der Sozialberatungsstelle im Seniorenheim beantragen – siehe Seite 10. Konkret können Waren des täglichen Bedarfs zu stark reduzierten Preisen angeboten und an berechtigte Personen weiterverkauft werden. Der Rot Kreuz Markt Mühlviertler Alm befindet sich im „Gemeindehaus“ Markt 20 im Ortskern von Unterweißenbach und öffnet jeden Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr für alle einkaufsberechtigten Menschen seine Türen.

Neben der Tatkraft der aktuell 18 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Markt ist der Betrieb nur durch direkte Unterstützung aus der Bevölkerung (Warensammeltage) sowie durch permanente, großzügige Warenspenden von vielen Unternehmen aus der Region möglich. Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den großartigen Einsatz und bei ALLEN für die tolle Unterstützung durch (Waren) Spenden!!!

Falls Interesse an aktiver Mitarbeit im Rot Kreuz Markt besteht, kommen Sie uns doch einfach an einem Öffnungstag direkt im Markt besuchen oder nehmen Sie Kontakt mit Gerhard Windischhofer unter 0664-1956301 auf.

Falls Sie einkaufsberechtigt sein sollten, möchten wir Sie ermutigen, sich eine Berechtigungskarte zu organisieren, denn wir sind für Sie da – Aus Liebe zum Menschen!

Bericht und Fotos:
Ortsstellenleiter Reinhard Aumayr
RK Unterweißenbach



Informationen aus dem Pfarramt

Suppe im Glas

Die katholische Frauenbewegung lädt am 2. Fastenwochenende (**12./13. März 2022**) herzlich zum **Suppenessen anlässlich des Familienfasttags** ein.

Auch heuer wird die Aktion wieder als „**Suppe im Glas**“, also mit Suppen zum Mitnehmen, durchgeführt.

Die Spenden kommen den Projekten des Familienfasttags der Katholischen

Frauenbewegung zugute.



Bibelkurs

Das katholische Bildungswerk Unterweißenbach lädt herzlich ein zum vierteiligen **Linzer Bibelkurs mit Ingrid Penner: „Apostelgeschichte – dem Glauben Zukunft geben.“**

Die vier Abende (jeweils von 19:00 bis 21:30 Uhr im Pfarrheim)

- **Montag, 7. März:** Das Feuer neu entfachen
- **Montag, 21. März:** Über Grenzen hinweg
- **Montag, 4. April:** Gemeinschaft verändert Menschen
- **Montag, 25. April:** Das Feuer weitertragen

Kosten: 48 Euro für alle 4 Abende. Bei Besuch des Gesamtkurses kann der Bildungsgutschein (20 Euro) eingelöst werden. Dieser wird jährlich mit der Vorschreibung des Kirchenbeitrages zugesandt.

Natürlich ist auch die Teilnahme an einzelnen Abenden möglich.

Wir bitten um Anmeldung: Karl Kiesenhofer (0680/3006161), in der Pfarrkanzlei (07956/7208) oder pfarre.unterweissenbach@dioezese-linz.at

Mit Vollgas in Richtung Klimaschutz

Energiebezirk Freistadt verdoppelt Ressourcen für Nachhaltigkeit

Stürme! Hagel! Hitze! Extreme Wetterereignisse, verursacht durch den Klimawandel, bekommen wir alle zu spüren. Zudem frisst uns der Borkenkäfer die Wälder weg. Um die Erderhitzung zu minimieren, müssen wir im Kleinen anfangen. Deshalb engagiert sich der Energiebezirk Freistadt (EBF) für regionalen Klimaschutz.

Der 2005 gegründete Gemeindeverein „EBF“ hat schon viel erreicht. Beispielsweise betreibt die Helios Sonnenstrom eines der größten Bürger*innen Kraftwerke Österreichs - über 500 Photovoltaikanlagen wurden bis dato errichtet und hauptsächlich über Bürgerbeteiligung finanziert. Elektroautos von E-Carsharing „MühlFerdl“ bringen die NutzerInnen günstig von A nach B. Viele weitere Maßnahmen von

Klimabildung in Schulen bis zur Unterstützung von Gemeinden bei Klimaprojekten wurden realisiert.

Angestoßen und auf den Weg gebracht werden diese Maßnahmen durch ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds, den „Klima- und Energie Modellregionen“ (KEM). Jetzt wird die bisherige KEM Freistadt in die KEM Mühlviertler Kernland und der KEM Mühlviertler Alm aufgeteilt. Damit stehen seit Jänner zusätzliche Personal- und auch Finanzressourcen zur Verfügung die in vielfältige Klimaschutzmaßnahmen investiert werden. Mit Schwerpunkten wie Schulveranstaltungen, nachhaltiger Mobilität, Holzverstromung, Future Farms usw. sollen alle Altersgruppen davon profitieren.

Klimaschutz geht uns alle an! Schaut auf der Website, Facebook oder Instagram vorbei und seht, wie unsere Gemeinde durch den Energiebezirk Freistadt profitiert.

www.energiebezirk.at

Jetzt QR-Code scannen für alle EBF-Kanäle auf einen Klick!



Ein Bericht des Energiebezirk Freistadt

Impressum



Für den Inhalt sowie Druck verantwortlich: Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern

Medieninhaber/Verleger und Hersteller: Marktgemeinde Unterweißenbach, Markt 21, 4273 Unterweißenbach, T 07956 7255, F 72 54-31, E-Mail: marktgemeinde@unterweissenbach.ooe.gv.at;

Verlags- und Herstellort: 4273 Unterweißenbach, **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.04.2022**
Das Gemeindenachrichtenblatt in **FARBE** finden Sie auf www.unterweissenbach.at



Ursprung der Lebensfreude